



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht zur Transatlantic Trade und Investment Partnership (TTIP)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird auf gefordert in den Ausschüssen für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie und Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen zu berichten, wie das geplante Handels- und Investitionsabkommen der EU mit den USA beurteilt wird, welche Auswirkungen für Bayern erwartet werden, wie sich der Freistaat Bayern bei den Verhandlungen in Brüssel einzubringen gedenkt und welche Möglichkeiten gesehen werden, die Verhandlungen transparent zu gestalten.

Begründung:

Im Sommer diesen Jahres haben die Verhandlungen mit den USA über ein Wirtschaftsabkommen begonnen. Mitte November fand die zweite Verhandlungsrunde statt; eine weitere soll noch im Dezember 2013 folgen. Bis in zwei Jahren soll das Abkommen unterzeichnet werden. Die häufigste Kritik, die geäußert wird, ist, dass hinter verschlossenen Türen verhandelt wird. Bevor solch ein Abkommen unterzeichnet wird, wäre es sinnvoll zu wissen, welche Auswirkungen in den einzelnen Regionen Europas zu erwarten sind.